



*Kulturgeschichtliche  
Erkundung*  
**„Auf dem alten Zoll  
muss man stehen!“**  
Ein literarischer  
Streifzug durch Bonn  
3. März 2018 (Sa.)

- Besuch der Sonderausstellung  
„Aufbruch ins romantische Universum –  
August Wilhelm Schlegel“

## Einladung

Im Unterschied zu seinem Sohn war Friedrich Wilhelm III. von Preußen nun ganz und gar kein „Romantiker auf dem Thron“. So geriet die 1818 durch ihn veranlasste Gründung der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität wohl unabhängig seines erklärten höchsten Willens zu einem Akt der Institutionalisierung der literarischen deutschen Spätromantik: Unter den ersten Bonner Studenten befanden sich Heinrich Heine, Karl Simrock oder August Heinrich Hoffmann von Fallersleben. Sie entwickelten sich – auch unter dem Einfluss ihrer Hochschullehrer – zu ausgesprochenen Freigeistern.

Herzlich laden wir Sie dazu ein Markus Juraschek-Eckstein auf seinem literarischen Rundgang durch Bonn zu begleiten.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg  
*Akademiedirektor*

## Programm

**Samstag, 3. März 2018**

- 8.45 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus
- 9.30 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße, Haltestelle für Reisebusse

### **Alter Friedhof**

Zu den ersten Bonner Hochschul Lehrern gehörten August Wilhelm Schlegel, der als Mitbegründer einer romantischen Kunstreligion gilt und Ernst Moritz Arndt, Befürworter der national gestimmten deutschen Literatur. Der eine las in spöttisch karikiertem Aufzug Indologie, der andere in doppeltem Sinne Geschichte mit Passion. Die Verbindung beider stellte Karl Simrock beispielsweise mit der Übersetzung des Nibelungenliedes her und warnte zugleich: „An den Rhein, an den Rhein, zieh nicht an den Rhein ...“

### **Altstadt und Universität**

„... da geht Dir das Leben zu lieblich ein“, lautete die väterlich- augenzwinkernde Belehrung Simrocks an seinen Sohn. So sah es auch Elisabeth Prinzessin zu Wied, spätere Königin von Rumänien, die unter dem Pseudonym Carmen Sylva der Studentenbummelei mit „Wenn nur der Rhein nicht wär“ das schönste Denkmal setzte. Bald hundert Jahre später infizierte sich Alfred Kerr angesichts Ludwig van Beethovens Geburtshaus an der romantischen Rührung.

# Hinweise

12.30 Uhr Mittagessen im Restaurant Ruland in Bonn

## Am Rhein

Gut möglich, dass Carmen Sylva auch dem süßen Leben im Café Ruland nachsann. Dort verkehrten einst Emanuel Geibel, Hoffmann von Fallersleben, Ferdinand Freiligrath oder Johann Gottfried Kinkel. Auch Schlegel und Arndt waren hier zu Gast. Präsent ist das Duo zudem an anderer Stelle: Im Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Teil des heutigen Bonner Stadtmuseums, widmet sich eine Sonderausstellung dem Leben und Wirken Schlegels.

17.45 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

18.30 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

*Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.*

## Leitung

Markus Juraschek-Eckstein, Bensberg  
*Kunsthistoriker und Germanist*

## Hinweis

Der literarische Streifzug durch Bonn ist als Stadtspaziergang konzipiert.

## Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung „**Auf dem alten Zoll muss man stehen!**“ beträgt 119,00 € und umfasst:

- Busreise ab Bensberg und Köln sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen (nach Wahl des Küchenchefs) im Restaurant Ruland, in der Bonner Innenstadt am Bischofsplatz gelegen;
- Besuch der Sonderausstellung „Aufbruch ins romantische Universum – August Wilhelm Schlegel“ im Ernst-Moritz-Arndt-Haus;
- Führungen und Eintritte.

Eine Teilnahme ohne Transfer Bensberg-Köln-Bonn und zurück ist für 104,00 € möglich.

## Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:  
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,  
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

## Anmeldung

Veranstalter der Kulturgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung unter Angabe Ihres Zustiegsortes an die

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg**

**Overather Straße 51-53**

**51429 Bergisch Gladbach**

**Telefon 0 22 04 - 40 84 72**

**Telefax 0 22 04 - 40 84 20**

**akademie@tma-bensberg.de**

**www.tma-bensberg.de**

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

## Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

## Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

## Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



## Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

## Programminhweis

*Kunstgeschichtliche Erkundung*

## Die große und die kleine Maria

Romanische Kirchen für Großeltern und ihre Enkel

**14. April 2018 (Sa.)**

*Leitung:* Markus Juraschek-Eckstein

*Stand: 27. November 2017*